

Veranstaltet von:

Technische Universität Dresden

Institut für Geographie, Jun.-Prof. Dr.-Ing. Marcus Hübscher

Universität Trier

Fachbereich Raum- und Umweltwissenschaften, Arbeitsgruppe
Wirtschaftsgeographie, Jun.-Prof. Dr. Michael Mießner und Leonore
Okruch, M.Sc

Universität Leipzig

Institut für Geographie, Prof. Dr. Vera Denzer und Dr. Anne Köllner

Arbeitskreis Geographische Wohnungsmarktforschung

Dr. Jan Glatter

Leibniz-Institut für Länderkunde (IfL)

Dr. Karin Wiest

In Kooperation mit:

Weiterdenken – Heinrich-Böll-Stiftung Sachsen

Heinrich Böll Stiftung Rheinland-Pfalz

mehr Informationen und Aktuelles unter:

<https://tud.link/3hgqur>

Link zur Teilnahme:

[https://uni-trier.zoom-x.de/
j/61706094481?pwd=qtFtT9dn9D0gohNkSty-
QX4cTW1DEt0.1](https://uni-trier.zoom-x.de/j/61706094481?pwd=qtFtT9dn9D0gohNkSty-QX4cTW1DEt0.1)

Kenncode: tDH26SpW



UNIVERSITÄT
LEIPZIG



Leibniz-Institut
für Länderkunde



AK Geographische Wohnungsmarktforschung in der DGfG



Die Maßnahme wird mitfinanziert durch
Steuermittel auf der Grundlage des von
den Abgeordneten des Sächsischen
Landtags beschlossenen Haushaltes.



Bild: Jan Glatter

Wohnen unter Druck: Ungleiche Betroffenheiten in der sozial-ökologischen Krise

Öffentliche Online-Ringvorlesung

dienstags 16:30–18:00 Uhr

Die Ringvorlesung richtet sich an Studierende, Forschende, Praktiker*innen und die interessierte Öffentlichkeit und versteht sich als Vortrags- und Diskussionsplattform, um Anregungen zur Gestaltung einer gerechteren Wohnraumpolitik zu besprechen.

Wohnen wird gegenwärtig tiefgreifend geprägt durch sozial-ökologische Transformationsprozesse, in denen sich Fragen von Klimagerechtigkeit, Wohnungsmarktentwicklung und sozialer Teilhabe neu verschränken. Die diesjährige Ringvorlesung nimmt diese Entwicklungen aus Perspektive der Humangeographie sowie der Wohnungsforschung in den Blick. Dabei werden die Wohnungsfrage und die Klimakrise als eng verflochtene Herausforderungen einer sozial-ökologischen Transformation verstanden, aber auch als konkurrierende Krisen, in deren Spannungsfeld um Aufmerksamkeiten, Ressourcen und politische Prioritäten gekämpft wird.

Im Zentrum stehen die ungleichen Zugänge zu sicherem, bezahlbarem und lebenswertem Wohnraum – und die Frage, wer auf dem Wohnungsmarkt benachteiligt wird. Diskutiert werden soziale Ungleichheiten, Marginalisierungen und Wohnungslosigkeit ebenso wie Geschlechterverhältnisse des Wohnens, Care sowie alternative Wohn- und Lebensformen. Die Ringvorlesung gibt sich dabei nicht mit einer Problemdiagnose zufrieden, sondern fragt danach, welche Wege zu sozial gerechten und ökologisch nachhaltigen Zukünften des Wohnens führen können.

Das Format ist ein Kooperationsprojekt der Technischen Universität Dresden, Universität Trier, Universität Leipzig, dem Leibniz Institut für Länderkunde und dem Arbeitskreis Geographische Wohnungsmarktforschung.

20.10.2026

Wohnen unter Druck: Ungleiche Betroffenheiten in der sozial-ökologischen Krise – Einführung

Dr. Jan Glatter (Arbeitskreis Geographische Wohnungsmarktforschung)

27.10.2026

Transformationskonflikte. Worüber auf dem Weg zur Nachhaltigkeit gestritten wird

Prof. Dr. Bernd Sommer & Dr. Miriam Schad
(TU Dortmund ISOE – Institut für sozial-ökologische Forschung)

03.11.2026

Dekarbonisierung der Wohnraumversorgung als Geschäftsmodell? Zur sozial-ökologischen Wohnungsfrage

Dr. Lisa Vollmer
(IRS Erkner – Leibniz-Institut für Raumbezogene Sozialforschung)

10.11.2026

Polykrise als globales Phänomen? Perspektiven aus der Vergleichenden Politikwissenschaft

Dr. Norma Ostenberg-Kaufmann (HU Berlin)

17.11.2026

Care-Funktionen von Wohnraum. Der Nexus von Wohnen und Sorgearbeit

Hannah Müller (Bauhaus-Universität Weimar)

24.11.2026

Wohnen zwischen Akkumulation und Reproduktion – eine feministische Betrachtung der Wohnungskrise

Dr. Tabea Latocha (Bauhaus-Universität Weimar)

01.12.2026

Ungleiches Wohnen: Migration, soziale Ungleichheit und klimatische Veränderungen als Kontextfaktoren

Prof. Dr. Frank Eckardt (Bauhaus-Universität Weimar)

08.12.2026

Energiearmut als sozial-räumliches Problem: Verstehen, verorten, bearbeiten

Prof. Dr. Jan Üblacker (Technische Hochschule Würzburg-Schweinfurt)

15.12.2026

Grenzen kommunalpolitischer Regulierungen auf dem Wohnungsmarkt

Dr. Elisa Gerbsch (Hochschule Mittweida)

12.01.2027

Suffizienz – Lösungsstrategie für eine ökologische Wohn- und Sozialpolitik

Prof. Dr. Katharina Bohnenberger (BOKU University Wien)

19.01.2027

Gemeinschaftliche Wohnformen als Transformationsräume – Ansätze einer nachhaltigen Wohnzukunft für Familien? Konzeptionelle Überlegungen und empirische Befunde

Dr. Martina Heitkötter (DJI München – Deutsches Jugendinstitut)

26.01.2027

Gestaltung der sozial-ökologischen Transformation – Status quo, bisherige Ansätze, Sackgassen und Perspektiven

Dr. Markus Egermann
(IÖR Dresden – Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung)